

Otto Maier in Leipzig:
Weltgeschichte von Ranke, — Schlosser,
— Spamer, ev. auch Alt. Auflagen.

J. H. Robolsky in Leipzig:
Pellico, le mie prigioni, mit Anmerkgn.
v. Ghezzi.
Traut, latein. Gramm, mit Schlüssel.

Kataloge.

Soeben erschien:

Katalog 21:
Neue Erwerbungen aus allen
Wissensgebieten.

Ihren Bedarf bitte zu verlangen und er-
bitte erneute Verwendung für

**Kat. 20: Ausländische Literatur u.
Geschichte.**

Bremen.

E. v. Masars.

Sammlung H. Lempertz sen. †
Köln a. Rh.

Die reichhaltige Abteilung:

**Oesterreich-Ungarn, Italien,
Rußland und Polen, Musik
und Theater**

illustriert durch Porträts, Autographe,
Dokumente, Städteansichten in Kupfer-
stich, Holzschnitt u. Schabkunstblättern.

Versteigerung: 24. bis 29. Mai 1907.

Besichtigung: 22. u. 23. Mai 1907.

Kataloge sind zu haben.

Köln a. Rh., Breite Strasse 125/127.

J. M. Heberle
(H. Lempertz' Söhne).

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Umgehend zurück erbeten:

Innen-Dekoration. XVIII. Jahrg.

Heft 1 à M. 1.50 netto.

Verlagsanstalt Alexander Koch,
Darmstadt.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Ein tüchtiger, gut empfohlener Ge-
hilfe wird zum 1. Juli von einem
grösseren Sortiment in einer Univer-
sitätstadt gesucht.

Verlangt wird zuverlässiges, akku-
rates u. selbständiges Arbeiten, gute
Literaturkenntnisse und Gewandtheit
im Verkehr mit einem anspruchs-
vollen Publikum. Anfangsgehalt pro
Monat 150 Mark.

Gef. Angebote mit Bild u. Zeugnis-
abschriften unter B. Z. 1658 durch
die Geschäftsstelle des Börsenvereins
erbeten.

WIEN. REISEGESCHÄFT. SELTENE GELEGENHEIT.

Einem an flotte Arbeit ge-
wöhnten, organisator. tüch-
tigen Herrn gediegenen Cha-
rakters, der funlichst den
Reisebuchhandel beherrscht,
bietet sich Gelegenheit zu
äusserst gewinnbringender
Beteiligung an einer Reise-
buchhandlung Wiens mit
schönem Umsatz und er-
probter Organisation. Ausser
dem Geschäftskapital des
Besitzers keinerlei Verblind-
lichkeit, und ausser dem
nötigsten Verkaufsbedarf
nichts auf Lager, daher
Risiko ausgeschlossen. Grund
dieses Gesuches ist ledig-
lich Entlastung des Inhabers,
der deshalb auf Fähigkeit
mehr Gewicht legt, als auf
Kapital.

Gef. Angebote mit Auf-
schluss über den bisherigen
Berufsgang u. genauer Dar-
legung der Verhältnisse u.
Chiffre H. O. 1613 durch die
Geschäftsstelle des Börsen-
vereins erbeten.

Möglichst sofort suchen wir einen
jüngeren, evang. Gehilfen.

Gute Handschrift und Gewandtheit im
Verkehr mit besserem Publikum Bedingung.
Beifügung von Photographie u. Angabe
der Gehaltsansprüche erwünscht.

Angebote unter 1669 durch die Ge-
schäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Zum 1. Juli suche ich einen jüngeren,
strebsamen, möglichst militärfreien, evang.
Gehilfen, der im Kundenverkehr ziemlich
gewandt ist, vor allem aber sorgfältig zu
arbeiten gelernt hat. Die Stellung ist
dauernd und instruktiv. Anfangsgehalt bei
freier Station 50 M. Angebote mit Zeug-
nisabschriften und Photographie baldgef.
erbeten.

Bunzlau i/Schlesien. Ernst Muschket.

Für unsere Bücher- u. Musikalien-
Abteilung suchen wir zum 1. Juni d. J.
eine

tüchtige Verkäuferin.

Flottes Bedienen, gewissenhaftes
Arbeiten, gute Literaturkenntnisse
sind Bedingung.

Bewerbungen mit Bild, Gehalts-
ansprüchen und Zeugnisabschriften er-
beten.

Elberfeld. Leonh. Tich A.-G.
Bücher-Abteilung.

Zum baldigen Eintritt suche ich einen
tüchtigen, jünger. Gehilfen, der an selbst.,
sicheres Arbeiten gewöhnt und mit allen
buchh. Arbeiten durchaus vertraut ist; ge-
wandtes Benehmen dem Publikum gegenüber
unerlässlich. Herren, die auch den Schreib-
warenhandel und Geschäftsbüchervertrieb
durch und durch kennen, werden bevorzugt.
Angebote mit nur besten Referenzen und
Gehaltsansprüchen unter 1677 an die Ge-
schäftsstelle des Börsenvereins.

Ein tüchtiger, zuverlässiger Gehilfe,

der mit allen Verlagsarbeiten vertraut
u. auch im Reisebuchhandel u. sonstigen
Vertrieb firm ist, für dauernden, voll-
kommen selbständigen Posten von Leipziger
Firma gesucht. Antritt 1. Juli d. J.
Diskretion zugesichert.

Angebote mit Gehaltsansprüchen und
Referenzen an die Geschäftsstelle des
Börsenvereins erbeten u. 1678.

Zum 1. Juli suchen wir einen tüch-
tigen katholischen

Sortimentsgehilfen.

Gesuchtem Herrn soll hauptsächlich die
Bedienung des Publikums im Laden
obliegen und ist hierfür gewandtes Auf-
treten, sowie gute Berufs- u. Allgemein-
bildung erforderlich.

Herren, die wirklich Tüchtiges leisten
und die schon ähnliche Posten in größ.
katholischen Geschäften innegehabt haben,
wollen Bewerbung mit Bild, Zeugnis-
abschriften und der Angabe von Gehalts-
ansprüchen baldgef. an uns gelangen
lassen. Die Stellung ist eine dauernde,
angenehme und bei entsprechenden
Leistungen gut bezahlte.

Köln, April 1907.

J. & W. Boisserée
(Inh. Herm. Schilling).

Zur selbständigen Erledigung des Brief-
verkehrs in der Inkasso-Abteilung suche
ich einen weiteren tüchtigen, gut em-
pfohlenen und im Reisebuchhandel
schon erfahrenen jungen Mann. Gewandt-
heit im schriftlichen Ausdruck und die
Fähigkeit, sicher, umsichtig und schnell
zu arbeiten, ist notwendig. Fertigkeit auf
der Schreibmaschine erwünscht. Eintritt
nach Vereinbarung.

Gef. Angeboten bitte ich Gehaltsansprüche
und Zeugnisabschriften beizufügen.

Stuttgart. H. O. Sperling.

Zum 1. Juli d. J. suche ich für ein
grösseres Berliner Sortiment einen durch-
aus erfahrenen Herrn, der imstande ist, selbst-
ständig zu arbeiten, gute Sortimentskennt-
nisse und Gewandtheit im Verkehr mit einem
anspruchsvollen Publikum besitzt. Anfangs-
gehalt M. 150.— monatlich.

Gefällige Anerbieten erbittet unter 100.
Leipzig. L. A. Kittler.